

Auch der bekannte US-Publizist Dr. Paul Craig Roberts wirft Trump vor, mit dem Angriff auf Syrien das Völkerrecht gebrochen und ein Kriegsverbrechen begangen zu haben.

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 059/17 – 16.04.17**

Washington hat eine rote Linie Russlands überschritten

Von Paul Craig Roberts

Institute for Political Economy, 07.04.17

(<http://www.paulcraigroberts.org/2017/04/07/washington-crossed-russias-red-line/>)

Washingtons militärischer Angriff auf Syrien ist zweifellos ein Kriegsverbrechen. Er fand ohne UN-Mandat statt und wurde noch nicht einmal mit einer "Koalition der Willigen" kaschiert. Der US-Überfall auf Syrien erfolgte vor einer durchaus möglichen Untersuchung des (Assad angelasteten) Giftgasangriffs, den Washington als Rechtfertigung vorgeschoben hat. Der Vorwurf Washingtons, die syrische Regierung habe Giftgas eingesetzt, entbehrt jeder plausiblen Grundlage. Auf Betreiben Russlands hat Syrien seine Chemiewaffen komplett an die USA und ihre europäischen Verbündeten ausgeliefert. (Weitere ausführliche Infos dazu sind nachzulesen unter <http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Aussenpolitik/Friedenspolitik/Abruestung/BioChemie/Chemiewaffen-Syrien.html> , https://de.wikipedia.org/wiki/Giftgasangriffe_von_Ghuta und besonders unter http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP12113_270813.pdf .) Weil die syrische Regierung nicht mehr über Giftgas verfügt, kann sie auch keins einsetzen, und sie hätte (wegen ihrer jüngsten Erfolge gegen die "Rebellen") auch keinen Grund dazu. Außerdem geht es Washington eigentlich überhaupt nichts an, mit welchen Waffen die syrische Regierung Terroristen bekämpft, die sie stürzen wollen.

Die Regierungen europäischer Staaten, Kanadas, Australiens und Japans haben dieses Kriegsverbrechen nicht verurteilt. Der Außenminister Großbritanniens hat den USA sogar Unterstützung zugesichert. Damit hat der gesamte Westen erneut seine Doppelmoral offenbart.

Russland hat Washington vorgeworfen, den Giftgasangriff mit Hilfe der "Rebellen" selbst inszeniert zu haben, um sich einen Vorwand für einen militärischen Überfall auf Syrien zu verschaffen. Nach Ansicht des russischen Verteidigungsministeriums muss der Angriff mit US-Marschflugkörpern schon vor dem Giftgaseinsatz geplant worden sein, weil er sonst nicht so kurzfristig hätte erfolgen können [s. http://eng.mil.ru/en/news_page/country/more.htm?id=12117678%40egNews].

Mit anderen Worten, der Giftgaseinsatz war vermutlich eine Inszenierung.

(Der Russland Experte) Gilbert Doctorow (s. dazu auch http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP14616_261016.pdf) hat erklärt, unzurechnungsfähige US-Amerikaner hätten in ihrer Überheblichkeit eine von Russland gezogene rote Linie überschritten und müssten deshalb mit Konsequenzen rechnen [s. <http://russia-insider.com/en/us-missile-strikes-syria-have-crossed-russian-red-lines-and-risk-serious-escalation/ri19479>].

Die Irren in Washington treiben die Welt in einen Atomkrieg, und wo bleiben die Proteste?

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in runden Klammern versehen. Die Links in eckigen Klammern hat der Autor, über den unter [1/2](https://de.wi-</i></p></div><div data-bbox=)

kikipedia.org/wiki/Paul_Craig_Roberts weitere Infos nachzulesen sind, selbst eingefügt. Englisch sprechende Leser finden unter <http://www.globalresearch.ca/pentagon-trained-syrias-al-qaeda-rebels-in-the-use-of-chemical-weapons/5583784> einen Artikel von Prof. Michel Chossudovsky mit äußerst wichtigen Zusatzinformationen. Anschließend drucken wir den Originaltext des Roberts-Artikels ab.)


Paul Craig Roberts
Institute for Political Economy

Washington Has Crossed Russia's Red Line

April 7, 2017

Washington's military attack on Syria is unambiguously a war crime. It occurred without any UN authorization or even the fake cover of a "coalition of the willing." Washington's attack on Syria occurred in advance of an investigation of the alleged event that Washington is trying to use as its justification. Indeed, Washington's story of Syrian use of chemical weapons is totally implausible. All chemical weapons were removed from Syria by Russia and turned over to the US and its European allies. Syria has no such weapons and has no reason to use them and every reason not to. Moreover, it is none of Washington's business whatsoever what weapons Syria uses against terrorist forces seeking to overthrow the Syrian government.

Governments in Europe, Canada, Australia, and Japan have not condemned this war crime. Indeed, the UK Foreign Minister has declared the UK's support. Thus does the West reveal once again its hypocrisy.

As Russia has made clear, the alleged chemical weapons attack has every hallmark of a Washington orchestrated event in order to launch a US military attack on Syria. As the Russian Defense Ministry explained, the US air attack had to have been planned in advance of the alleged chemical weapon event. The US air strike on Syria requires advanced planning, but followed immediately the event used as the excuse: http://eng.mil.ru/en/news_page/country/more.htm?id=12117678%40egNews [1]

In other words, it was an orchestrated event.

Gilbert Doctorow says that the idiot Americans drowning in their own hubris have now crossed a Russian red line with consequences to follow. <http://russia-insider.com/en/us-missile-strikes-syria-have-crossed-russian-red-lines-and-risk-serious-escalation/ri19479> [2]

Insane Washington is driving the world to thermo-nuclear war. And where are the protests?

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern